



Vorlage 273 108 - Anlage 1 -

Evangelische
Kirchengemeinde
Wesseling

Evangelische Kirchengemeinde Wesseling · Kronenweg 67 · 50389 Wesseling

Stadt Wesseling
Der Bürgermeister
z. Hd. Herrn Krüger
50387 Wesseling

Kronenweg 67
50389 Wesseling
Telefon (0 22 36) 4 95 80
Telefax (0 22 36) 84 02 11
gemeindeamt@krapoda.de
www.krapoda.de

7. November 2008

Trägerschaft für die Kindertagesstätten Apfelbaum, Arche Noah und Pustebume

Sehr geehrter Herr Krüger,

das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wesseling hat in seiner Sitzung am 3. November 2008 einstimmig beschlossen, den am 22. Juni 1993 mit der Stadt Wesseling geschlossenen Vertrag über die Trägerschaft für die Kindertagesstätte Pustebume, Kronenweg, zum 31. Juli 2009 zu kündigen.

Wir bitten um Übernahme der Trägerschaft für die Kindertagesstätte Pustebume durch die Stadt Wesseling zum 1. August 2009.

Das Presbyterium hat in dieser Sitzung ebenfalls einstimmig beschlossen, die Trägerschaft für die Kindertagesstätten Apfelbaum, Alfsterstraße, und Arche Noah, Kastanienweg, an die Diakonie Michaelshoven zu übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer und Vorsitzender

Vorlage 273 / 2008 - Anlage 2-

E: 12.11.08 / PV Mail

Thorsten Pulskamp
Kaufmännischer Leiter
Pfarrer-te-Reh-Str. 2
50999 Köln

Tel. 0221 / 29 45 - 118
Fax 0221 / 29 45 - 140
T.Pulskamp@diakonie-michaelshoven.de

Köln, 03.11.2008

Jugend- und Behindertenhilfe Michaelshoven gGmbH
Pfarrer-te-Reh-Str. 2 • 50999 Köln

Stadt Wesseling
Der Bürgermeister
Bereich Jugendhilfe
Herrn Frank W. Krüger
Rheinforum
Kölner Straße 44

50389 Wesseling

Angebot zur Trägerschaft des Kindergartens „Pustebume“ der Kirchengemeinde Wesseling

Sehr geehrter Herr Krüger,

wie in unserem letzten Gespräch vereinbart hatten wir uns am vergangenen Mittwoch zusammen mit Herrn Tschersig und Frau Meißner die Zahlen der Kita Pustebume direkt bei der Kirchengemeinde angeschaut. Demnach würde die Kita gerade mit den Kibiz-Pauschalen die laufenden direkten Ausgaben decken können. Dabei ist nach meiner Einschätzung die richtige Tarifsteigerung und insbesondere eine realistische Steigerung der Energiekosten zugrunde gelegt worden. Was die Anzahl der Vollzeitkräfte wie auch die Vertretungskosten angeht, sind die Kosten lediglich auf die Mindestvorgaben kalkuliert worden. Auch die übrigen Kosten sind eher so gerechnet, dass nicht mehr als die zur Verfügung stehenden Kibiz-Pauschalen ausgegeben werden dürfen.

Hinsichtlich der Gesamtkosten sind bei der Aufstellung jedoch nicht die indirekten Kosten berücksichtigt worden: weder die Kosten für die Fachberatung noch die Kosten für die Leitung und Verwaltung wurden einkalkuliert. Wie Sie wissen, geht man üblicherweise lt. KGSt von mindestens 10-15% pro Arbeitsplatz für diese Overheadkosten aus. Diese wurden bislang durch die Kirchengemeinde immer durch die von der evangelischen Kirche zugewiesenen Kirchensteuern finanziert. Der Diakonie Michaelshoven stehen diese Mittel leider nicht zur Verfügung, so dass diese definitiv anfallenden Kosten nicht refinanziert sind.

Im Hinblick auf die Übernahme der beiden Kindertagesstätten mitsamt des Trägeranteils sowie des Overheadanteils stehen wir hier bereits vor großen Herausforderungen, so dass die Übernahme der Pustebume diese Herausforderung noch weiter steigern würde.

Dennoch haben wir ein starkes Interesse –auch im Hinblick auf die interessante Perspektive eines Familienzentrums- an der Trägerschaft der Pustebume, wenn die finanziellen Rahmenbedingungen dieses zulassen. Nach interner Prüfung würden wir diese Rahmenbedingungen als erfüllt ansehen, wenn die Finanzierung der Pustebume in Höhe von 108% durch die Stadt Wesseling übernommen werden würde.

Es würde uns freuen, wenn Sie dies prüfen könnten und unseren finanziellen Möglichkeiten entsprechend eine Zusage für die Weiterführung des Kindergartens als evangelischer Kindergarten erteilen könnten.

Wenn es noch Fragen gibt, dann jederzeit gerne.

Mit freundlichen Grüßen aus Michaelshoven

Gez.

Thorsten Pulskamp